

## Themenseite „Künstliche Intelligenz“

Jeder redet von „künstlicher Intelligenz“. Aber woraus besteht eigentlich künstliche Intelligenz? Sie ist eine Computersoftware, die aus Algorithmen (Programmbefehle wie: Wenn dies wahr ist, dann tue das, sonst das andere; Tue dies solange, bis eine konkrete Bedingung erfüllt ist) besteht. Diese Algorithmen greifen auf eine unvorstellbare große Datenmenge zurück und erstellen daraus Analysen, Profile und treffen Entscheidungen auf Basis von Fakten oder auch nur Wahrscheinlichkeiten.

„Unter künstlicher Intelligenz (KI) verstehen wir Technologien, die menschliche Fähigkeiten im Sehen, Hören, Analysieren, Entscheiden und Handeln ergänzen und stärken.“ sagt z.B. die Microsoft Corp.

Diese Algorithmen werden **von Menschen** geschrieben, das bedeutet, der Mensch legt fest, was die Software machen soll. Die Idee, dass die Maschine „Computer“ den Menschen beherrscht, kommt aus dem Bereich Science Fiction. Es sind vielmehr die Eigentümer der Computer in großen Rechenzentren (z.B. die global agierenden Technologie-Konzerne, Investment Gesellschaften, Versicherungen, Verfassungsschutz), die die Menschheit mit der Fülle von Daten (Stichwort: „Big Data“) beherrschen wollen.

„Künstliche Intelligenz“ ist ein Werkzeug, dessen sich Menschen bedienen. Wie schon immer in der Menschheitsgeschichte werden Werkzeuge zum Guten und zum Bösen eingesetzt. Berühmtes Beispiel: mit einem Hammer kann man einen Nagel in die Wand schlagen aber auch einem anderen Menschen den Schädel zertrümmern.

Da nun dieses Werkzeug (KI) existiert, müssen wir damit umgehen und dabei die guten Seiten fördern und die schlechten Seiten verurteilen. Wie wir alle aber im täglichen Leben erfahren, ist das nicht so einfach, weil der Diskurs über „was ist gut, was ist böse“ sehr unterschiedlich geführt wird.

Die KI ist ein mächtiges Werkzeug und kann viele Dinge viel besser und vor allem schneller als der Mensch. Der erste, freiprogrammierbare Computer mit dem Namen „Z3“ wurde von Konrad Zuse schon im Jahre 1941 gebaut und hat sich unvorstellbar bis heute weiterentwickelt.

Zu den schlechten Seiten gehört, dass die Menschen erst mit Hilfe von sogenannten smarten Geräten ausgespäht werden, um dann anschließend mit Werbung überzogen oder genötigt zu werden. Das ist ein sehr, sehr lukratives Geschäft, wie man an den Gewinnen von Google, Microsoft, Amazon, Facebook usw. sieht.

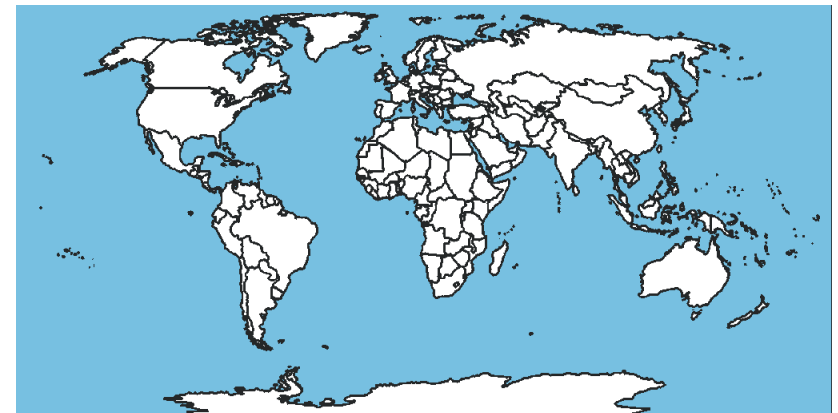
Der nächste Schritt wird in China schon praktiziert: die totale Überwachung des Menschen. Gesichtserkennung, ausschließlich digitale Bezahlssysteme (Stichwort: Abschaffung des Bargeldes), implantierte Chips im Körper sind nur einige wenige Methoden zur totalen Überwachung. Das führt in China in einigen Städten zu einem Sozialpunktesystem: wer sich nicht so verhält, wie es die Regierenden wollen, bekommt Malus-Punkte, Wohlverhalten wird mit Bonuspunkten belohnt. Je nach Kontostand werden Strafen oder Belohnungen verteilt.

„Dir wird nichts gehören und du wirst glücklich sein“ (Klaus Schwab, WEF)

KI kann auch sehr nützlich sein: in der Produktion, der Medizin oder im Rechtswesen. Roboter können uns helfen, indem sie uns belastende Arbeiten abnehmen wie in der Produktion, Medizin, etc.. Wir hätten dann mehr Zeit für die schönen, schöpferischen und selbstbestimmten Seiten eines gemeinschaftlichen Lebens! Dafür, dass diese Technologie nicht zur Unterdrückung der Menschheit genutzt wird, sondern zum Wohle von allen Menschen, setzen sich mittlerweile viele Initiativen auf der ganzen Welt ein.

Trotz alledem... „Kapitalismus ist kein Schicksal“ Norbert Häring

# Der von uns bewohnte Planet gehört nicht den 0,001% superreichen Geldmacht-Eliten



Diese Handreichung ist ein Gesprächsangebot für ein  
umfängliches Verstehen der gesellschaftlichen  
Entwicklungen, Gefahren und Chancen.

Kontakt: [www.ac-frieden.de/Impressum](http://www.ac-frieden.de/Impressum)

Thema: Künstliche Intelligenz

Wussten Sie, dass 0,001 % der Menschheit schon seit Jahrzehnten mit unermesslich viel Geld eine menschenfeindliche Weltregierung planen und vorantreiben?

**Warren Buffett, der erfolgreichste Großinvestor aller Zeiten, hat 2006 in der New York Times vor Ausbruch der Finanzkrise gesagt: „Der zentrale Konflikt unserer Tage ist der Krieg Reich gegen Arm. Wir, die Klasse der Reichen, haben diesen Krieg angefangen und wir werden ihn auch gewinnen.“**

Zu diesem Krieg der Reichen gegen die Armen gehört für sie unter anderem eine Reduzierung der Weltbevölkerung, das Ende der freien Verfügung über Geld (Abschaffung von Bargeld), totale Digitalüberwachung (Modell China), Auflösung der Staaten, Kriege als Geschäftsmodell, Freiheitsbeschränkungen u.a. begründet mit Pandemien, Klima usw.

Sogenannte künstliche Intelligenz soll Selberdenken, Vernunft, Austausch, zwischenmenschliche Kontakte sowie Arbeitsplätze ersetzen. Über Jahrtausende entwickelte Zivilisationen und Kulturen würden auf diese Weise ausgelöscht werden.

Wozu dieses totale Zerstörungswerk? Sie tun es, weil es die logische Konsequenz des Systems kapitalistischer Ausbeutung mit technisch modernen Methoden ist. Die bisherigen profitablen Möglichkeiten wie Bodenschätze, Energiequellen, Natur, menschliche Arbeit, Landraub usw. sind absehbar erschöpft.

Sie tun es, weil sie es können. Ihre Geldmacht ermöglicht Ihnen, die passenden Gesetze zu machen und den Politikern zu diktieren, was sie zu tun haben.

Zu dem Macht- und Systemerhalt dieser Verschwörungspraktiker gehören herbeigeführte Kriege, Unterwerfung und Ausplünderung von Staaten, sowie die Abschaffung sozialer und rechtsstaatlicher Daseinsvorsorge – all das finanziert durch öffentliche Mittel wie Steuergelder...

Aktuell betreibt die UN die Durchsetzung eines globalen Steuersystems, denn erst das würde auf globaler Ebene eine Weltregierung ausmachen. Aus der Forderung der UN an die 193 Mitgliedsstaaten (Plan laut Policy Brief 6 von Mai 2023):

„Sorgen Sie dafür, dass jegliche Finanzinformationen automatisiert gespeichert und den Behörden länderübergreifend zur Verfügung gestellt werden, damit wir jeder nicht genehmen Finanztransaktion Einhalt gebieten oder diese entsprechend besteuern können – weltweit. Wir fangen mit den multinationalen Konzernen und Vermögenden an. Dann sind die Bürger an der Reihe.“ [UNdemokratische Übernahme | Manova-Magazin](#)

Eine Gruppe superreicher, mächtiger Personen strebt eine autoritäre Weltregierung ohne Zustimmung der Völker an. Zur Zielerreichung gehören zahlreiche Einzelaspekte, von denen viele bereits in der Umsetzungsphase sind.

